

Katja Reetz, Staatsexamen

2003-2010 Studium der Latinistik, Germanistik und des Deutschen als Fremdsprache in Greifswald und Rom (1. Staatsexamen). Stipendiatin an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel und der Forschungsbibliothek Gotha. Externe Beiträgerin für das DFG-Projekt „Welt und Wissen auf der Bühne. Die Theatrum-Literatur der Frühen Neuzeit“.

Dissertationsvorhaben:

„Andreas Gryphius: ‚Mumiae Wratislavienses‘ – Edition, Übersetzung, Kommentar“

Ausgangspunkt des Projektes ist ein lateinisches Traktat, die *Mumiae Wratislavienses*, das Andreas Gryphius aus Anlass der Sektion einer ägyptischen Mumie im Jahre 1658 in Breslau verfasste. Es lässt sich thematisch in die zunehmende Beschäftigung mit der ägyptischen Kultur in der frühen Neuzeit einordnen und ist übergreifend zum einen als Zeugnis frühneuzeitlicher Gelehrtenpraxis, zum anderen für das Verhältnis von Literatur und Wissen interessant.

In einem Teil der Arbeit wird eine Edition des Textes auf Grundlage des ersten und einzigen Druckes von 1662 erarbeitet. Vorgesehen sind eine Übersetzung des Traktats ins Deutsche, die Beigabe eines Stellenkommentars sowie die ausführliche Analyse und Interpretation.

Der zweite Teil der Arbeit beabsichtigt die umfassende literatur- und wissenshistorische Kontextualisierung des Traktats.